

Vorlage Nr. 135/26

Betreff: **Förderung des Projektes "Rheine frühstückt fair und international"**
Antrag an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	03.03.2026	Berichterstattung durch:	Antragsteller Frau Gehrke Herrn Murali
--	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 811	Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern
Ziele Unser Rheine 2030	Integration
Ziele Unser Rheine 2030	Bürgerbeteiligung/Bürgerschaftliches Engagement

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	650 €
Verminderung Eigenkapital	650 €

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- Ja Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 811000 – Budget des Integrationsrates/ACul
 sonstiges (siehe Begründung) – vorbehaltlich Haushaltsplanverabschiedung 2026 ff.

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt der „Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. Rheine“ einen Betrag in Höhe von 650 € aus seinen Mitteln zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines verabschiedeten und wirksamen Haushaltes 2026.

Begründung:

Die Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. hat am 15. Februar 2026 den als Anlage beigefügten Antrag an den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration gerichtet.

Anlässlich des Europatages und des Welttages des Fairen Handels veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft am 9. Mai 2026 gemeinsam mit den im Antrag aufgeführten Kooperationspartnern das Projekt „Rheine frühstückt fair und international“ auf dem Marktplatz in Rheine.

Die Arbeitsgemeinschaft bittet den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, das Projekt mit einem Betrag in Höhe von 650 € zu unterstützen. Weitere 550 € möchte die Arbeitsgemeinschaft aus Eigenmitteln, einem Zuschuss der Aktion „Brot für die Welt“ sowie Spenden der Besucherinnen und Besucher decken. Insgesamt plant die Initiative mit einem Betrag in Höhe von 1.200 € Gesamtkosten für die Veranstaltung.

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration verfügt grundsätzlich jährlich über ein Budget in Höhe von 11.000 €. Da der Rat der Stadt Rheine den Haushaltsplan 2026 ff. in seiner Sitzung am 24. März 2026 verabschiedet und danach die Genehmigung der Aufsichtsbehörde erfolgen muss, kann der Beschluss nur unter Vorbehalt gefasst werden. Da die nächste Sitzung des ACul am 9. Juni 2026 geplant ist, das Frühstück aber bereits am 9. Mai 2026 stattfinden soll, erfolgt die Beratung des Antrags bereits in der aktuellen Sitzung am 3. März 2026.

Anlage:

Antrag ASW e.V. Rheine